

Presseinformation

29. Juni 2016

CEP CAMPUS DAY BOCHUM 2016

Clean Energy Partnership besucht die Ruhr-Uni Bochum

Im Rahmen der Tätigkeiten auf dem Gebiet der Low Carbon Mobility begrüßt das Institut für Energiesystemtechnik und Leistungsmechatronik (EneSys) am 29. Juni die Clean Energy Partnership (CEP), Europas größtes Demonstrationsprojekt im Bereich Wasserstoffmobilität, auf dem Campus der Ruhr-Universität. Den gesamten Tag über können interessierte Besucher während des Ride & Drives selbst ein wasserstoffbetriebenes Brennstoffzellenfahrzeug fahren und so den Antrieb der Zukunft live erleben. Am Vormittag informiert die CEP in einem Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung „Energiespeichersysteme“ von Prof. Constantions Sourkounis über das Projekt, den aktuellen Entwicklungsstand der Wasserstoffmobilität und die Technik der Fahrzeuge vor Ort.

Die EU hat sich im Zuge der Energiewende mit China, Japan, Kanada, Russland und den USA auf Klimaschutzziele und damit auf eine deutliche Reduktion der Emissionen geeinigt. Der Straßenverkehr ist neben Industrie und Haushalt unbestritten ein sehr großer Emittent, weshalb der Mobilitätssektor auf alternative Antriebe umrüsten muss. Neben der Batterieelektrik hat sich die Wasserstoffmobilität als tragfähiges Konzept etabliert. Ein Batteriefahrzeug muss Strom an einer Ladesäule tanken, das Brennstoffzellenfahrzeug hingegen tankt Wasserstoff an einer Zapfsäule. Während der Fahrt wandelt die Brennstoffzelle den gasförmigen Wasserstoff in Strom um, der einen Elektromotor antreibt. Dabei werden lediglich Wärme und Wasserdampf frei gesetzt – kurz gesagt: es gibt null Emissionen. Im Handling ähneln die Wasserstoffautos den konventionellen Modellen, schaffen Reichweiten von 400 bis 700 Kilometern und ihre Betankung dauert lediglich 3 Minuten. Aktuell beweisen ca. 200 Brennstoffzellen-Pkw und -Busse aus der CEP-Fahrzeugflotte auf der Straße ihre Alltagstauglichkeit. Ebenfalls zentrale Ziele des Projekts sind der Ausbau eines flächendeckenden Tankstellennetzes sowie die nachhaltige Erzeugung von Wasserstoff.

Am 29. Juni ist die Clean Energy Partnership als Gast des Instituts für Energiesystemtechnik und Leistungsmechatronik an der RUB und gibt Einblicke in die Welt der Wasserstoffmobilität. Den gesamten Tag über stehen zwei wasserstoffbetriebene Brennstoffzellenfahrzeuge am Nordeingang des Gebäudes ID für Probefahrten bereit: Die Serienfahrzeuge Hyundai ix35 Fuel Cell sowie Toyota Mirai. So können Besucher hautnah erleben, wie sich das emissionslose und geräuscharme Fahrerlebnis anfühlt. Am Morgen informiert Peter Wandt im Rahmen der Vorlesung „Energiespeichersysteme“ über das Projekt CEP sowie die Technologie und Entwicklung der Fahrzeuge.

Seit Dezember 2002 agieren unter dem Dach der Clean Energy Partnership (CEP) Politik und Industrie gemeinsam im Sinne der Erforschung und Erprobung der Wasserstoffmobilität. Derzeit arbeiten 20 führende Technologie-, Mineralöl- und Energiekonzerne sowie die größten Automobilhersteller und Betriebe des öffentlichen Nahverkehrs gemeinsam an einer Vision: die Alltagstauglichkeit und die Systemfähigkeit von Wasserstoff als Kraftstoff und Energiespeicher unter Beweis zu stellen.

Ride & Drive // Probefahrten:

29. Juni 2016, 10.15 bis 18.00 Uhr

Anmeldung gegen Vorlage eines gültigen Führerscheins

Terminvergabe am CEP-Stand im Gebäude ID am Nordeingang

Ruhr-Universität Bochum // Gebäude ID

I-Nordstraße // 44801 Bochum

Vortrag im Rahmen der Vorlesung „Energiespeichersysteme“:

29. Juni 2016, 08.15 bis 09.45 Uhr

Die Clean Energy Partnership: Wasserstoff bewegt, Nina-Antonia Siebach, Clean Energy Partnership

Elektromobilität mit Wasserstoff und Brennstoffzelle: Entwicklungsstand in der Clean Energy Partnership (CEP), Hans-Peter Wandt, Technical Consultant – Mobilitätsexperte

Ruhr-Universität Bochum // Gebäude ID 04 / 413

I-Nordstraße // 44801 Bochum



Kontakt CEP:

be: public relations GmbH – Semperstraße 26 – D-22303 Hamburg
Kristin Bube und Nina-Antonia Siebach
Tel. +49 (0) 40 – 23 805 87 – 95 / –97
E-Mail: cep@bepr.de

Die Clean Energy Partnership – ein Zusammenschluss von zwanzig führenden Unternehmen – hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wasserstoff als „Kraftstoff der Zukunft“ zu etablieren. Mit Air Liquide, BMW, Bohlen & Doyen, Daimler, EnBW, Ford, GM/Opel, H₂ Mobility, der Hamburger Hochbahn, Honda, Hyundai, Linde, OMV, Shell, Siemens, den Stuttgarter Straßenbahnen SSB, TOTAL, Toyota, Volkswagen und der Westfalen Gruppe beteiligen sich Technologie-, Mineralöl- und Energiekonzerne sowie die Mehrzahl der größten Automobilhersteller und führende Betriebe des öffentlichen Nahverkehrs an dem wegweisenden Zukunftsprojekt. Seit 2008 wird die CEP durch das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) gefördert. www.cleanenergypartnership.de

Kontakt EneSys:

Ruhr-Universität Bochum
Energiesystemtechnik und Leistungsmechatronik
Prof. Dr.-Ing. Constantinos Sourkounis
Universitätsstraße 150
Gebäude ID 1/219
44801 Bochum
Tel.: 0234 / 32 - 23956
Mail: office@enesys.rub.de

Das Institut für Energiesystemtechnik und Leistungsmechatronik an der Ruhr-Universität Bochum forscht und lehrt unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. C. Sourkounis auf dem Gebiet der Low Carbon Mobility bzw. Elektromobilität und hat in diesem Kontext schon mehrere Demonstrationsprojekte z.B. „Technologie Roadmap“ und „Langstrecken-Elektromobilität“ erfolgreich durchgeführt. Die Vorlesung „Energiespeichersysteme“ ist Bestandteil des interdisziplinären Studienschwerpunkts Elektromobilitätssysteme und wird im Masterstudium angeboten. www.enesys.rub.de

